

Osterfrühstück

Unser Osterfrühstück in der Gemeinde „läutet“ sowohl Abschluss wie auch Neubeginn ein.

Die Fastenzeit ist zu Ende - der Winter in den Frühling übergegangen; die Tage werden immer länger, es wird wärmer und die Erde bringt allenthalben grüne Triebe hervor. Im Osternachtsgottesdienst in der Passionskirche wird das Erscheinen des Osterlichtes erwartet, Hoffnung auf neues Leben – Auferstehung - nach langer Erstarrung. In der Heilig-Kreuz-Kirche setzen wir uns an festlich gedeckte und geschmückte Tische, die fleißige Hände am Samstagnachmittag vorbereitet haben. Am Ostersonntag um 8 Uhr kommen alle zusammen: Menschen aus dem Osternachtsgottesdienst, Mitglieder der Chöre und des Gemeindegemeinderates, die Menschen der Wärmestube, Mitarbeitende und Anwohner/innen.

Mit dem gemeinsamen Osterfrühstück findet jedes Jahr die Wärmestube ihren Abschluss.

Die Frühstückstische am Ostersonntag sind sowohl mit dem lichten Grün neu entstehenden Lebens als auch mit den bunten Farben der Hoffnung und Freude geschmückt. Außerdem fehlen weder das gefärbte Frühstücksei noch die Schokoladenostereier und andere Ostersüßigkeiten oder das traditionelle Osterbrot.

Eier, vor allem die aus Schokolade, erfreuen sich beim Osterfrühstück jedenfalls nicht nur bei den Kindern sondern auch den Erwachsenen großer Beliebtheit, denn am Ende ist die ganze Dekoration, sofern sie aus bunteingewickelter Schokolade bestand, restlos aufgegessen, und so soll es ja auch sein.

Mit dem Gottesdienst im Anschluss an das Frühstück ist es dann auch für die Seele Ostern geworden.

Renate Seden